



# Gelungene Mischung beim Erntedankfest in Grefrath



**Dankten allen Akteuren für die gelungene Zusammenarbeit seit fünf Jahren (v.l.n.r.): Landrat Dr. Andreas Coenen, Paul Christian Küskens, Vorsitzender der Kreisbauernschaft, Anna Maria Slaats, Landfrauen-Kreisvorsitzende, und Dr. Christian Hoffmann, Leiter der Kreisstelle Heinsberg/Viersen, Landwirtschaftskammer NRW.**

Fotos: Maria Nacke-Pollmann

Kleines Jubiläum am vergangenen Sonntag an der Dorenburg: Bereits zum fünften Mal lud das Niederrheinische Freilichtmuseum in Grefrath zum Erntedankfest mit Bauernmarkt ein. Schon zum Auftakt, dem ökumenischen Freiluft-Got-



tesdienst mit dem Motto „Gott sei Dank!“, kamen rund 600 Besucher.

Zum anschließenden Empfang der Kreisbauernschaft Viersen/Krefeld waren in diesem Jahr ausdrücklich alle Besucher eingeladen. Der Vorsitzende Paul Christian Küskens kritisierte den fortschreitenden Werteverlust von Lebensmitteln und äußerte sein Unverständnis darüber, dass der einzelne Landwirt meist akzeptiert würde, während die Branche Landwirtschaft häufig unter Beschuss stehe. Doch Landwirtschaft sei ein unverzichtbarer Teil der Gesellschaft, erklärte er. „So war auch unsere zweite Höfetour ein voller Erfolg. Wir haben nichts zu verbergen, sondern können offen und ehrlich zeigen, was wir haben und tun.“ Landrat Dr. Andreas Coenen unterstrich, dass die Arbeit der Kreisverwaltung viel Bezug zur Landwirtschaft habe und das Bewusstsein für die Notwendigkeit von genügend landwirtschaftlichen Flächen klar vorhanden sei. Der Kreis Viersen als Hausherr des Freilichtmuseums freue sich nicht zuletzt sehr über die gelungene Kooperation mit Landfrauen, Landjugend, Orts- und Kreisbauernschaft zum Erntedank.

So boten die Landfrauen für Kinder Kartoffeldruck auf Stofftaschen an. Dabei entwickelten sich automatisch Gespräche mit den Eltern über Kartoffeln oder die Aktivitäten der Landfrauen. Die rol-

**Schöne Tradition: Nach dem Erntedank-Gottesdienst nehmen die Besucher die essbare Dekoration gegen eine Spende mit.**

lende Waldschule der Kreisjägerschaft Viersen ermöglichte einen Einblick in die heimische Natur und Artenvielfalt. Die weitläufige Runde über das Gelände mit historischem Ambiente führte insgesamt an über 40 Ausstellern vorbei und bot regionale Erzeugnisse von A wie Äpfel bis Z wie Zierkürbis, ausgefallene Deko-Artikel für Haus und Garten sowie hochwertige Hand- und Werkarbeiten.



**Beim Kartoffeldruck am Stand der Landfrauen konnten Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen.**

Die Ortsbauernschaft Grefrath schlug den Bogen von historischen Landmaschinen zu moderner Agrartechnik, indem sie die Entwicklung der Bodenbearbeitung anhand eines Pfluges von 1850, eines Federzinkengrubbers vom Anfang des 20. Jh., einer Sämaschine der Nachkriegszeit mit (Holz-)Pferd und schließlich einer heutigen Säkombi mit Schlepper ausstellte. Alles in allem bot der Bauernmarkt wieder eine gute Mischung für alle Generationen – das wurde mit einer deutlichen Steigerung der Besucherzahl auf 3 600 belohnt!

Maria Nacke-Pollmann



Ein Erntefest fand am 10. und 11. September auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau in Zülpich statt. Hier wurden historische und neue Landmaschinen ausgestellt. Ein großer Markt mit mehr als 60 Kunsthandwerkern und Bauern aus der Region präsentierte alles rund um das Thema Herbst: Schmuck und Taschen, Lichterbögen und Kerzen, Marmeladen und Liköre, Chutneys und vieles mehr. Die herbstliche Dekoration mit Strohballen, Kürbissen und Herbstblumen sorgte für eine tolle Atmosphäre.

Fotos: Jochen Schmitz

